

MSW baut neues Heizwerk auf der Erlichtstraße

Meißen, 27.12.2021

Aktuell finden auf der Erlichtstraße in Meißen Baumaßnahmen zu einem neuen Heizwerk der Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) statt.

Am Freitag, den 19.11.2021 fand dort bereits der offizielle Spatenstich zum Baubeginn statt. Vor Ort waren dabei der Oberbürgermeister der Stadt Meißen und Aufsichtsratsvorsitzender der MSW Olaf Raschke, der Geschäftsführer der MSW Frank Schubert und Fachbereichsleiterin Netzmanagement Ute Zingel. Die Inbetriebnahme des Heizwerks ist im September 2022 geplant.

Eingriffe in die Verkehrssituation notwendig

Im Zuge der Errichtung des neuen Heizwerks auf der Erlichtstraße ist eine Bodenverbesserung des Untergrundes erforderlich. Dazu sollen ab 10.01.2022 die Tiefbauleistungen stattfinden, womit erhebliche Materialtransporte verbunden sind. Um diese Verkehrssituation logistisch durchführen zu können, ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Meißen eine Ampelregelung im Bereich der vorderen Hirschbergstraße beschlossen worden. Die Dauer dieser Maßnahme wird voraussichtlich circa vier Wochen betragen. Für diese Zeit ist in den entsprechenden Bereichen während der Arbeitszeit Halteverbot erforderlich.

Die MSW bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Teil des Energiekonzeptes für Meißen

Die MSW hat in den letzten zwei Jahren ein Erneuerungskonzept für ihre Wärme- und Stromerzeugungsanlagen erstellt. Ein Bestandteil des Energiekonzeptes für die Stadt Meißen ist der Neubau von zwei Heizkesseln mit einer Heizleistung von jeweils 7,5 MW für das Fernwärmenetz der MSW. Außerdem wird ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 70 KW thermischer Leistung für die Eigenversorgung (Nutzung als Notstromaggregat) eingebaut.

Auch in Zeiten steigender Energiepreise leisten die MSW Versorgungssicherheit. Das neue Heizwerk entspricht dem modernsten technischen Stand. So bildet es eine wichtige Grundlage, um das Meißner Fernwärmenetz zu stabilisieren. Das Werk wird vor allem für die Fernwärmeversorgung im Meißner Triebischtal eingesetzt.

Details zum Projekt

Das Projekt umfasst Gesamtherstellungskosten von 3,4 Mio. Euro. Im Oktober 2022 soll die Anlage in Betrieb genommen werden und damit die nun schon fast 30 Jahre alte Heizanlage ablösen.

Bestandteile des Projektes:

- 2 Heizkessel mit einer thermischen Leistung von jeweils 7,5 MW
- ein BHKW mit 70 KW als Notstromaggregat der MSW
- eine Leichtbauhalle als Unterstellmöglichkeit für technische Geräte

Fernwärme in Meißen

Fernwärme wird in Meißen an zwei Standorten, Heizkraftwerk Steinweg und Heizwerk Erlichtstraße erzeugt.

Auch am Standort Steinweg wird ein neues BHKW errichtet. Die Baumaßnahmen sind schon zum Großteil erbracht. Das erste Modul des neuen BHKWs konnte bereits in Betrieb genommen werden und speist Energie in das Meißner Fernwärme- und Stromnetz ein. Das zweite Modul soll planmäßig im Frühjahr 2022 hinzugeschaltet werden.

Das Heizwerk Erlichtstraße, bestehend aus den Heizkesseln, dient als reine Wärmeeinspeisung. Das kleine BHKW Erlichtstraße soll vor allem als Notstromaggregat für die MSW zum Einsatz kommen.

Die MSW verfügt über ein Fernwärmenetz von ca. 20 km und versorgt damit ca. 7.000 Privat- und Geschäftskunden.